AMAG
AUSTRIA METALL

A MAGNIFICENT MATERIAL

STABIL. FLEXIBEL. INNOVATIV. NACHHALTIG.

Präsentation zum Geschäftsjahr 2023
15. Februar 2024

DISCLAIMER

Hinweis

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG bis zum 31. Jänner 2024 zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

AMAG-MANAGEMENT

ERFAHRENES VORSTANDS-TEAM SICHERT KONTINUITÄT UND WACHSTUM

Mag.ª Claudia Trampitsch

› Finanzvorständin seit 1. Jänner 2024

Priv.-Doz. DI Dr. Helmut Kaufmann

› Vorstandsvorsitzender seit 1. Jänner 2024, Technikvorstand seit 1. September 2007

Victor Bregunccі, MBA

› Vertriebsvorstand seit 1. Juni 2019

HIGHLIGHTS

GUTE GESCHÄFTSENTWICKLUNG DANK EINZIGARTIGER AUFSTELLUNG

- Rasche Reaktion auf Veränderungen am Markt sowie stabile operative Performance sicherten erfolgreiches Geschäftsjahr der AMAG-Gruppe
- Umsatzerlöse von 1.459,2 Mio. EUR nach Rekord im Vorjahr (1.726,7 Mio. EUR)
- EBITDA stellt mit 188,4 Mio. EUR zweithöchsten Wert in der Unternehmensgeschichte dar (2022: 247,1 Mio. EUR)
- Solides Ergebnis nach Ertragsteuern von 66,4 Mio. EUR (2022: 109,3 Mio. EUR)
- Signifikanter Anstieg im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit um 110 % auf 180,9 Mio. EUR (2022: 86,1 Mio. EUR)
- Dividendenvorschlag von 1,50 EUR je Aktie
- Ausblick 2024: Ergebnisprognose in Form einer EBITDA-Bandbreite aufgrund unsicherer Markt- und Wirtschaftsentwicklung verfrüht

ERFOLG DURCH KOMPETENZ

Präsentation Geschäftsjahr 2023
AMAG Austria Metall AG

AMAG SET-UP BIETET MÖGLICHKEITEN …

… UND HOHE KOMPETENZ SCHÖPFT DIESE AUS

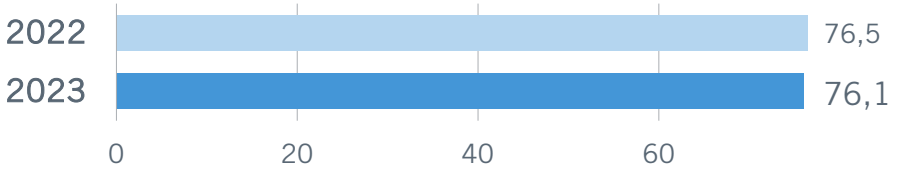
- Einzigartige Prozesskette von Primäraluminium-erzeugung über Gießen und Walzen bis zur Komponentenfertigung
- Beteiligung an der Elektrolyse in Kanada seit über 30 Jahren sichert Vormaterialversorgung strategisch ab und erhöht Profitabilität der AMAG-Gruppe
- Integrierter Standort in Ranshofen zur Herstellung von Recycling-Gusslegierungen und Walzprodukten
- Luftfahrt-Komponentenfertigung in Deutschland als Ergänzung der Wertschöpfungskette und Optimierung von Closed-Loop
- Erfahrenes und kompetentes Team als wesentliche Basis für nachhaltigen Erfolg

RECYCLING-KOMPETENZ IST „USP“ DER AMAG …

… UND GERADE IN AKTUELLEN ZEITEN WICHTIGER DENN JE

- AMAG ist führend im Recycling von Aluminium und einer der größten europäischen Aluminium-Recycler an einem Einzelstandort
- Über 40 Jahre Erfahrung in der Rückführung von Aluminiumschrotten und Produktionsabfällen in den Produktionsprozess
- Kombination aus Guss- und Knetlegierungsgießerei (=USP) bietet hochmodernen flexiblen Anlagenpark zur Verarbeitung von Aluminiumschrotten aller Art

Durchschnittliche Schrotteinsatzrate in %*

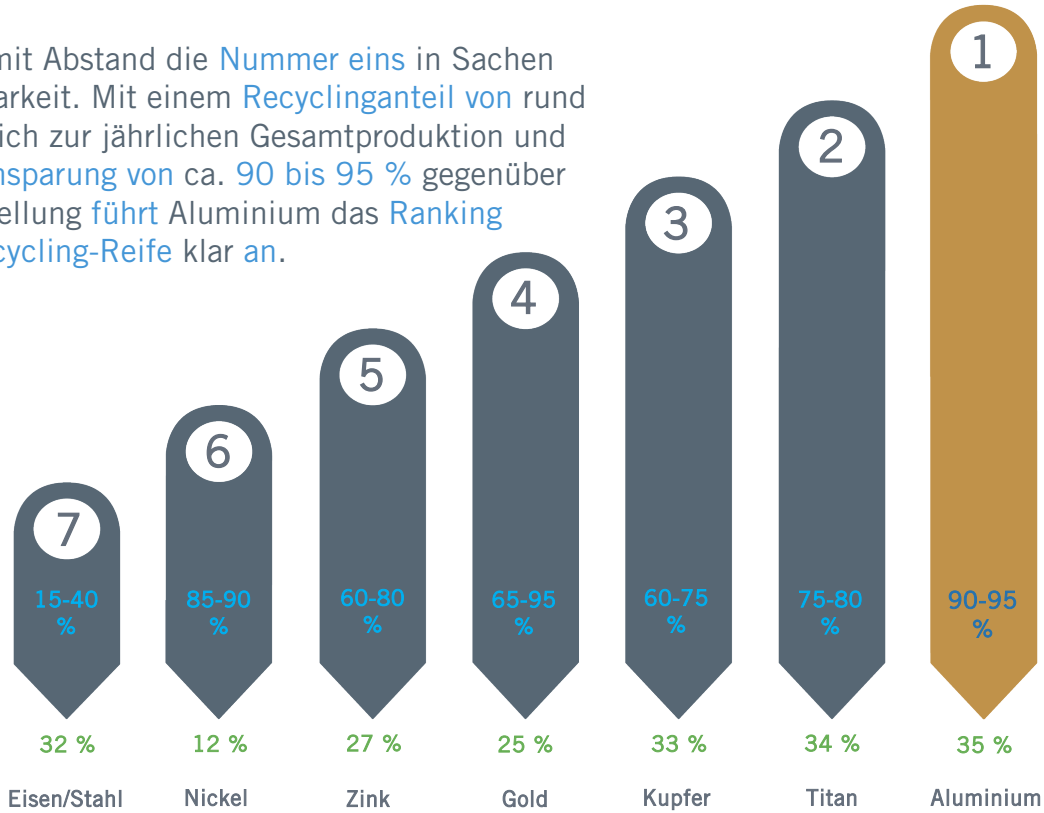


*Schrottanteil beinhaltet Pre- und Post-Consumer-Scrap, Closed-Loop-Scrap und Fabricator-Scrap

RECYCLING – METALLE IM VERGLEICH

IN DIESEM FALL IST ALUMINIUM GOLD

Aluminium ist mit Abstand die Nummer eins in Sachen Wiederverwertbarkeit. Mit einem Recyclinganteil von rund 35 % im Vergleich zur jährlichen Gesamtproduktion und einer Energieeinsparung von ca. 90 bis 95 % gegenüber der Primärherstellung führt Aluminium das Ranking hinsichtlich Recycling-Reife klar an.



LEGENDE

Recycling-Reife*

Energieeinsparung Recycling vs. Primärherstellung (in %)

%

Jährlich rezyklierte Menge (in %)

%

* Das Ranking basiert auf der Energieeinsparung beim Recycling im Vergleich zur Primärherstellung und dem Anteil der jährlich rezyklierten Menge im Vergleich zur Gesamtproduktion pro Jahr.

Quellen: "Report on the Environmental Benefits of Recycling", Bureau of International Recycling (BIR), Prepared by: Professor Sue Grimes, Professor John Donaldson, Dr Gabriel Cebrian Gomez Centre for Sustainable Production & Resource Efficiency (CSPRE) Imperial College, London, October 2008 I "EuRIC Metal Recycling Factsheet", EuRIC AISBL, Recycling: Bridging Circular Economy & Climate Policy, Brussels, February 2020 I U.S. Geological Survey, Mineral Commodity Summaries, January 2022 I Harald Ulrik Sverdrup, Antoniy Elias Sverdrup, „An assessment of the global supply, recycling, stocks in use and market price for titanium using the WORLD7 model", Sustainable Horizons, Volume 7, 2023, ISSN 2772-7378 I "Ableitung von Kriterien zur Beurteilung einer hochwertigen Verwertung gefährlicher Abfälle", J. Giegrich, A. Liebich, H. Fehrenbach, ifeu-Institut für Energie- und Umweltforschung, im Autrag des Umweltbundesamtes, FuE-Vorhaben Förderkennzeichen 202 35 310, Heidelberg, Dezember 2007

CO_2-OPTIMIERT ON TRACK

AMAG UNTERSTÜTZT KUNDEN BEI HERSTELLUNG CO_2-ARMER ENDPRODUKTE

- AMAG mit Produktmarke AL4 ever weltweit Vorreiter in der Herstellung von CO_2-optimierten Aluminiumprodukten
- AMAG-Halbzeuge sind Teil der Lösung in der Herstellung emissionsarmer Endprodukte
- Einzigartige Produktlösungen basieren auf intensiver Forschungsarbeit. Zwei eindrucksvolle Beispiele:
  - AMAG CrossAlloys: Kombination der Vorteile unterschiedlicher Legierungsfamilien zur Schaffung neuer Legierungen mit einzigartigen Eigenschaften
  - Recycling-Anteil bei diversen Aluminiumlegierungen, insbesondere im Automobilbereich, deutlich gesteigert → Entwicklungserfolg im Rahmen des SoRA-Projekts (Science of Recycling Alloys)

AMAG Al4ever®-Produkte mit garantiert niedrigem CO_2-Fußabdruck und transparenter Nachverfolgbarkeit nach ISO 14067

SPEZIALITÄTENANTEIL WEITER GESTEIGERT

„NEUPRODUKTE-FEUERWERK“ WIRD SEIT 2019 KONSEQUENT VORANGETRIEBEN

- State-of-the-art Anlagenpark ermöglicht Forcierung der AMAG-Spezialitätenstrategie
- Anstieg des Spezialprodukte-Anteils von 43 % im Jahr 2019 auf 57 % im Jahr 2023
- Kontinuierliche Steigerung der Forschungsaufwendungen auf 22,1 Mio. EUR, um Innovations-potential optimal auszuschöpfen
- Seit Eröffnung des „Neuprodukte-Feuerwerks“ in 2019 insgesamt >100 neue Produkte erfolgreich auf dem Markt platziert und verkauft

Ein bewährtes und dynamisches AMAG-Forschungs-Team vor dem neu errichteten „Center for Material Innovation“

NEUE BANDVEREDELUNGSANLAGE

OBERFLÄCHENVEREDELUNG IN EINER NEUEN DIMENSION

- Größtes Investitionsprojekt der letzten Jahre im Zeit- und Budgetplan umgesetzt
- Anlage ermöglicht flexible Oberflächenveredelung von Aluminiumbändern bis 5 mm Dicke und bietet einzigartige Vorteile für Kunden unterschiedlicher Branchen
- Weitere Details folgen im AluReport 1/2024

2023 WIEDER MEHRFACH AUSGEZEICHNET

HERAUSRAGENDE PERFORMANCE IN UNTERSCHIEDLICHEN BEREICHEN

- Vielfältige Preise, Zertifizierungen und Ratings bestätigen erfolgreiche Aktivitäten in zahlreichen Unternehmensbereichen. Ausgewählte Auszeichnungen:
  - Accredited Supplier Award von Airbus: Höchste Auszeichnung für konstant gute Leistungen bei Lieferkette und Qualität
  - Boeing Supply Chain Performance Achievement: Bereits im Jahr 2022 für sehr gute industrielle Performance verliehen
  - Sustainalytics-Rating: Platz 1 in der Gruppe „Aluminium“ (insgesamt 39 Unternehmen)
  - EcoVadis: Höchstbewertung in Platin für ausgezeichnete Nachhaltigkeitsleistungen (Top 1 %)

SUSTAINALYTICS
ESG INDUSTRY TOP RATED
2023

PLATINUM Top 1%
2023
ecovadis
Sustainability Rating

MARKT UND ABSATZ

PREMIUMPRODUKTE FÜR PREMIUMKUNDEN

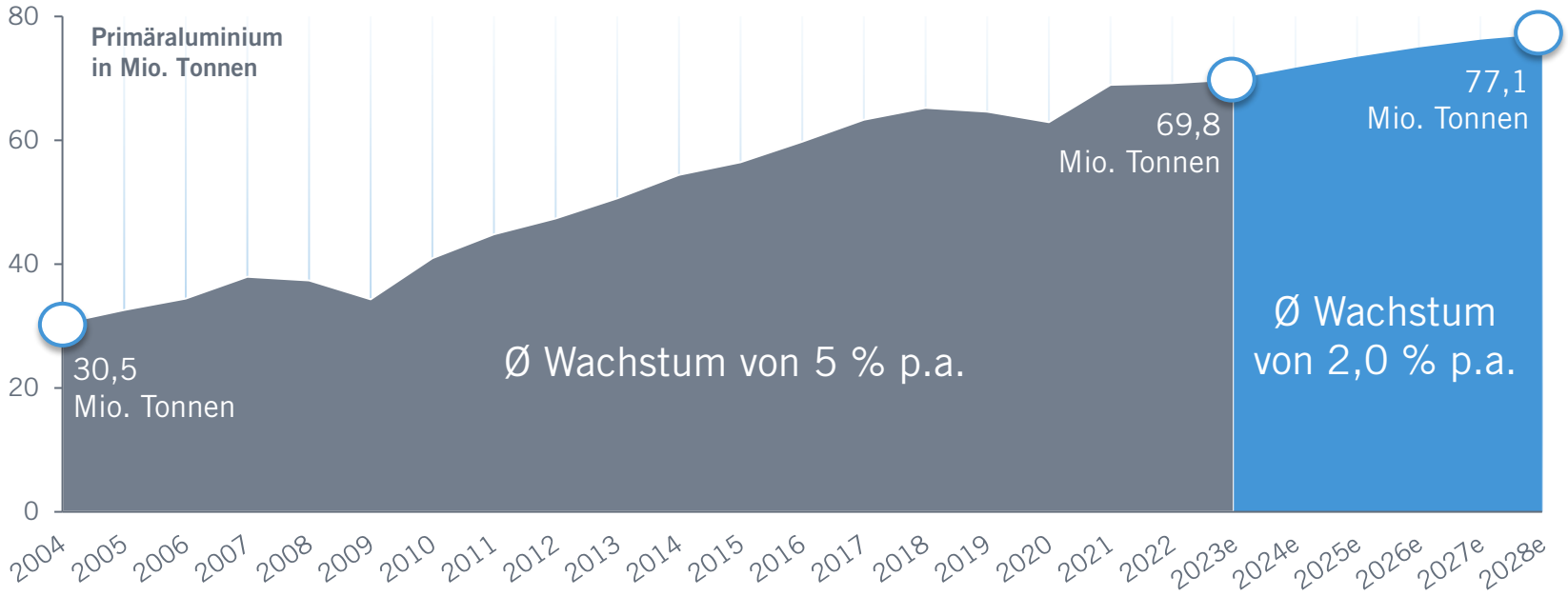
SPEZIALITÄTENANSATZ LANGFRISTIG GESTÄRKT

- Die AMAG baut auf vielfältige und umfassende Produkt- und Kundenstrukturen, die häufig auf langjährigen Partnerschaften beruhen
- Transportbereich aufgrund der hohen Produkt- und Qualitätsanforderungen für Umsetzung der AMAG-Spezialitätenstrategie von großer Bedeutung
- Zwei wesentliche Mehrjahresverträge im Jahr 2023 unterzeichnet und damit Position als Premium-lieferant weiter gestärkt:
  - Luftfahrt: Langfristvertrag mit Airbus SE sichert Liefermengen bei gesteigerten Marktanteilen
  - Automobil: Größter Vertrag mit AUDI AG sichert die Lieferung von ASI*-zertifizierten AMAG-Aluminiumbändern

*Aluminium Stewardship Initiative

NACHFRAGE PRIMÄRALUMINIUM

SOLIDES WACHSTUM VON 2 % P.A. BIS 2028 ERWARTET

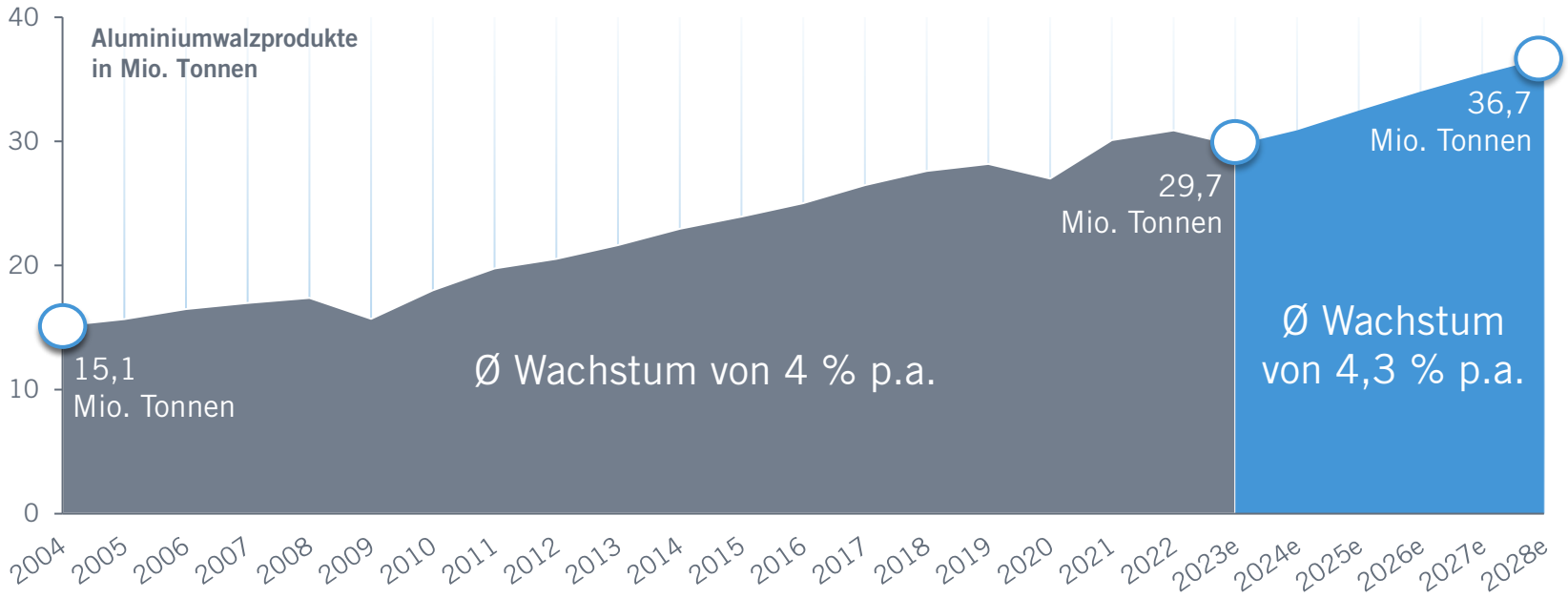


- Leichter Anstieg von +0,9 % auf 69,8 Mio. Tonnen im Jahr 2023
- Wachstum von +2,7 % auf 71,7 Mio. Tonnen in 2024 laut CRU-Prognose

Quelle: Commodity Research Unit, Aluminium Market Outlook, Oktober 2023

NACHFRAGE ALUMINIUMWALZPRODUKTE (1/2)

DEUTLICHES WACHSTUM VON ÜBER 4 % P.A. BIS 2028 ERWARTET

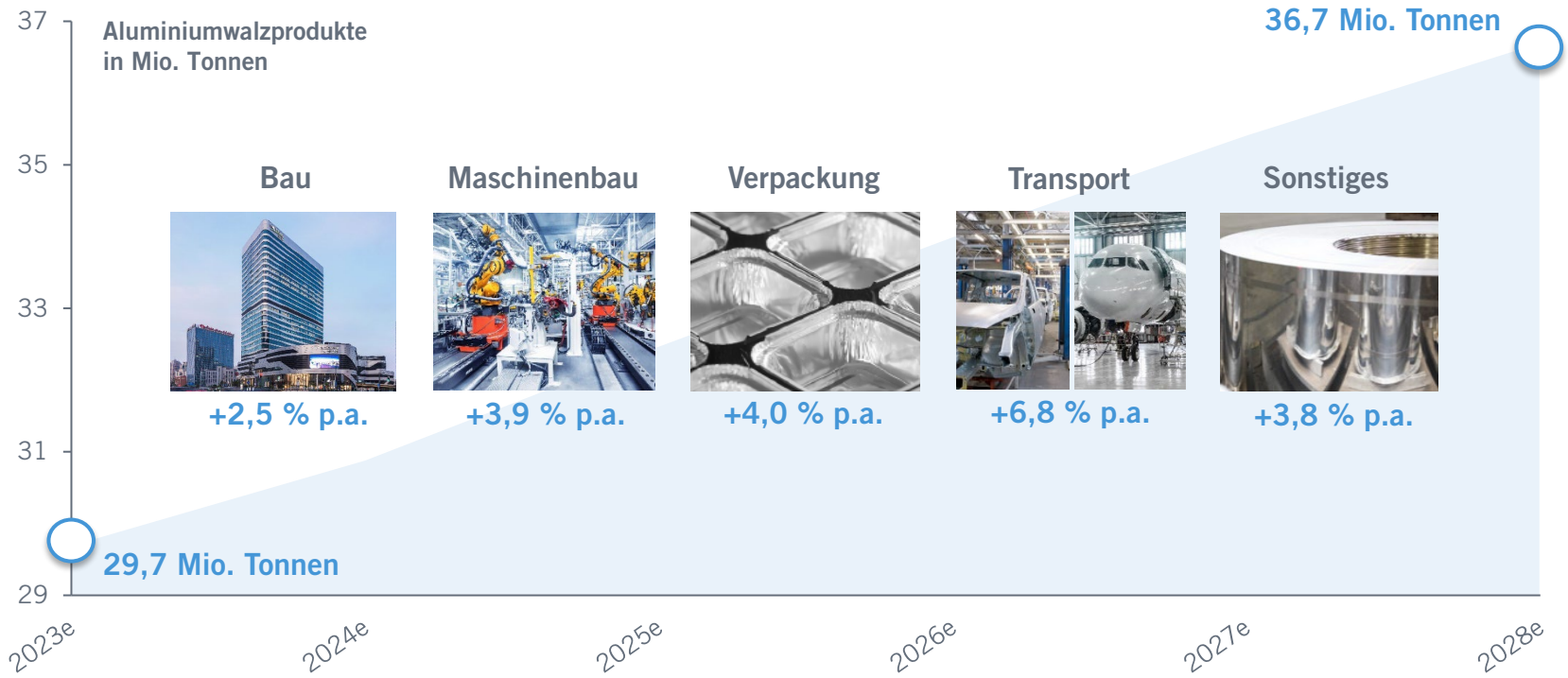


- Nachfragerückgang von -3,8 % auf 29,7 Mio. Tonnen im Jahr 2023
- Wachstum von +4,0 % auf 30,9 Mio. Tonnen in 2024 laut CRU-Prognose

Quelle: Commodity Research Unit, Aluminium Rolled Products Market Outlook, November 2023

NACHFRAGE ALUMINIUMWALZPRODUKTE (2/2)

POSITIVE ENTWICKLUNG IN ALLEN BRANCHEN BIS 2028

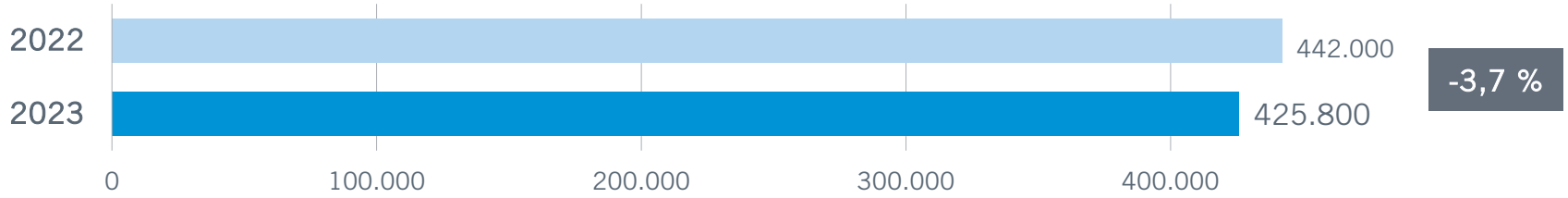


Quelle: Commodity Research Unit, Aluminium Rolled Products Market Outlook, November 2023

ABSATZ DER AMAG-GRUPPE

BREITES PORTFOLIO FEDERT MARKTBEDINGTE NACHFRAGE-RÜCKGÄNGE AB

Absatzmenge in Tonnen



Veränderung der Absatzmenge im Vergleich zu 2022 in Tonnen

Metall: **+570 Tonnen** → Anhaltend stabile Produktion in der kanadischen Elektrolyse Alouette ermöglichte erneut leichte Mengensteigerung im Vorjahresvergleich

Gießen: **+1.800 Tonnen** → Stabiles Umfeld in der Automobilindustrie durch hohe Produktivität in der Herstellung von Recycling-Gusslegierungen erfolgreich genutzt

Walzen: **-18.600 Tonnen** → Positive Nachfrageentwicklung im Transportsektor federt marktbedingte Rückgänge bei industriellen Anwendungen, Sport & Architektur zum Teil ab

SEGMENT WALZEN: ABSATZ NACH INDUSTRIEN

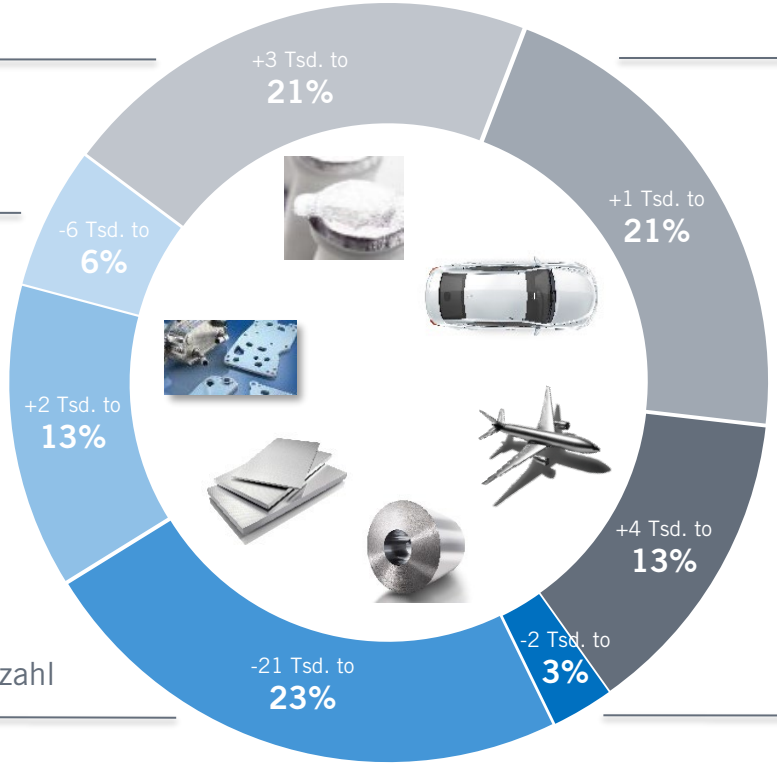
FLEXIBILITÄT IM PRODUKTPORTFOLIO STABILISIERT

Verpackung

Sport/Architektur/ Elektronik/Sonstiges
Spezialprodukte für zahlreiche Industrien

Wärmetauscher

Industrielle Anwendungen
Bleche und Platten für eine Vielzahl unterschiedlicher Industrien



Automobil (OEM)

Luftfahrt

Sonstiger Transport

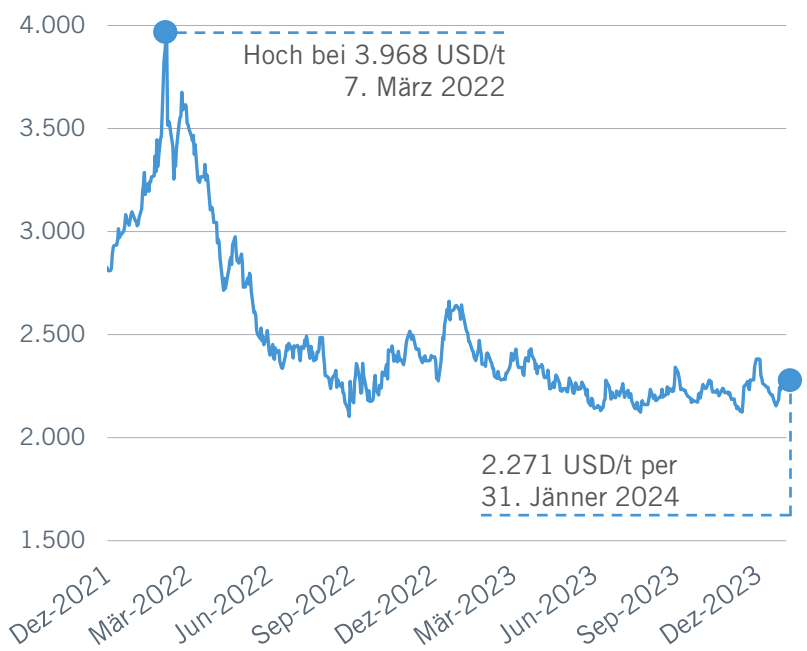
Dargestellt werden jeweils die Mengenveränderung gegenüber dem Vorjahr in Tsd. Tonnen sowie der %-uelle Anteil am Gesamtabsatz 2023 im Segment Walzen.

GESCHÄFTS-
VERLAUF 2023

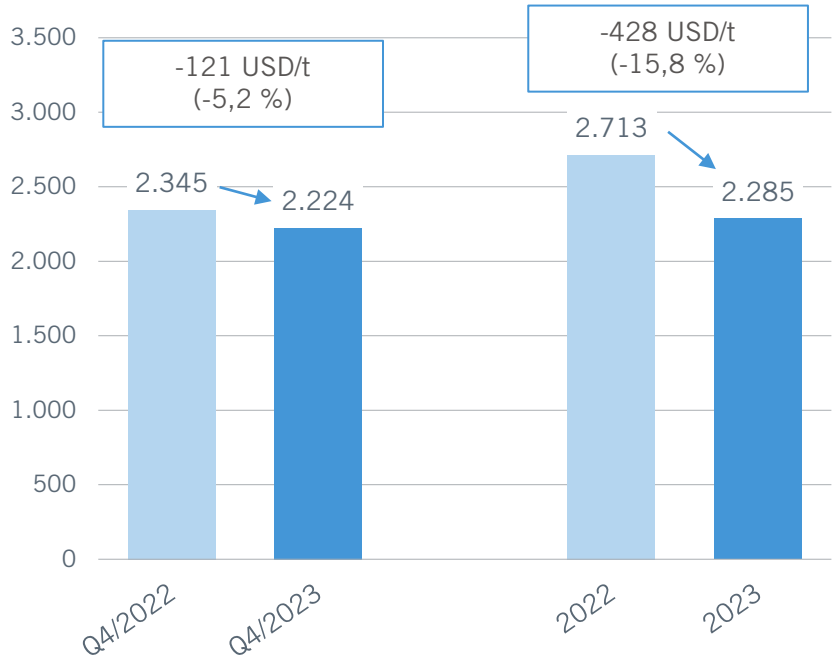
PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM

STABILE ENTWICKLUNG UNTERHALB DES VORJAHRESNIVEAUS

Aluminiumpreisentwicklung in USD/t



Ø Aluminiumpreis (3-Monats-LME) in USD/t

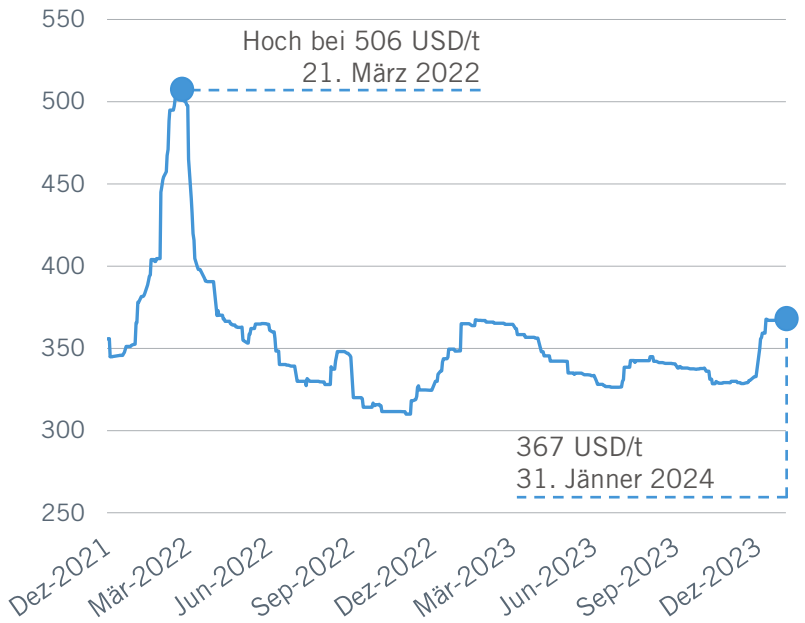


Quelle: London Metal Exchange (LME)

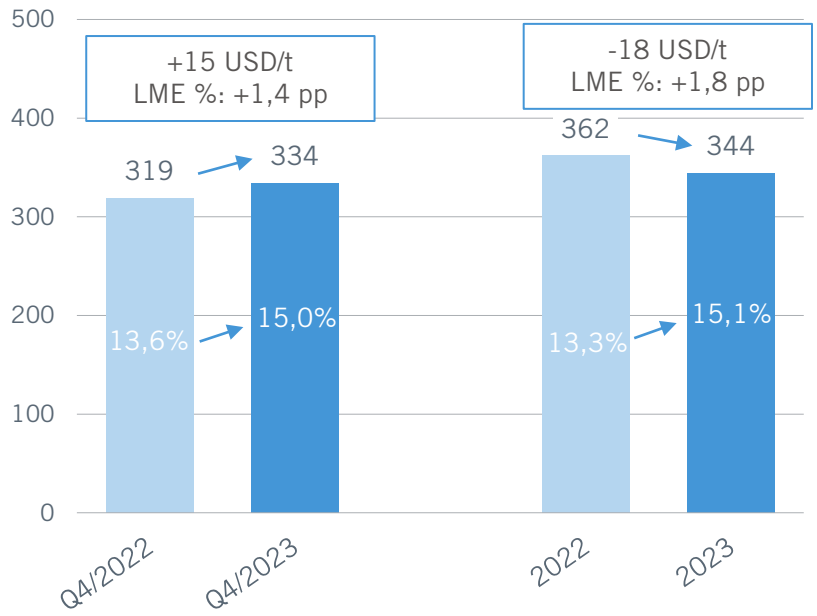
PREISENTWICKLUNG TONERDE

TONERDEPREIS IN RELATION ZUM ALUMINIUMPREIS GESTIEGEN

Tonerdepreisentwicklung in USD/t



Ø Tonerdepreis in USD/t und in % zu LME

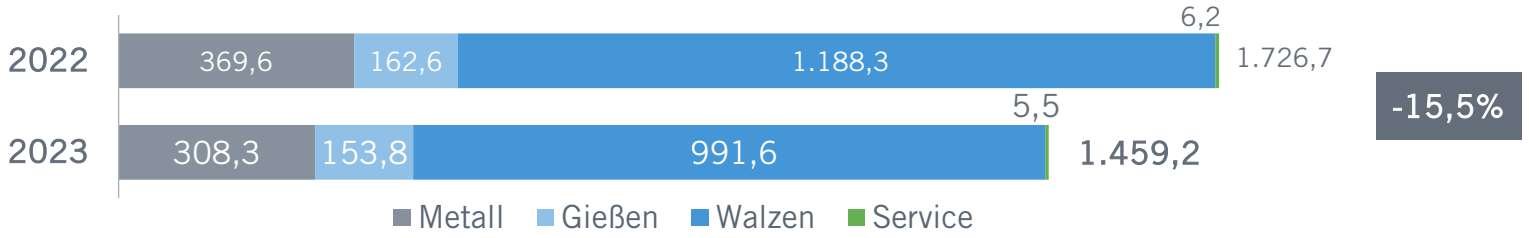


Quelle: Bloomberg

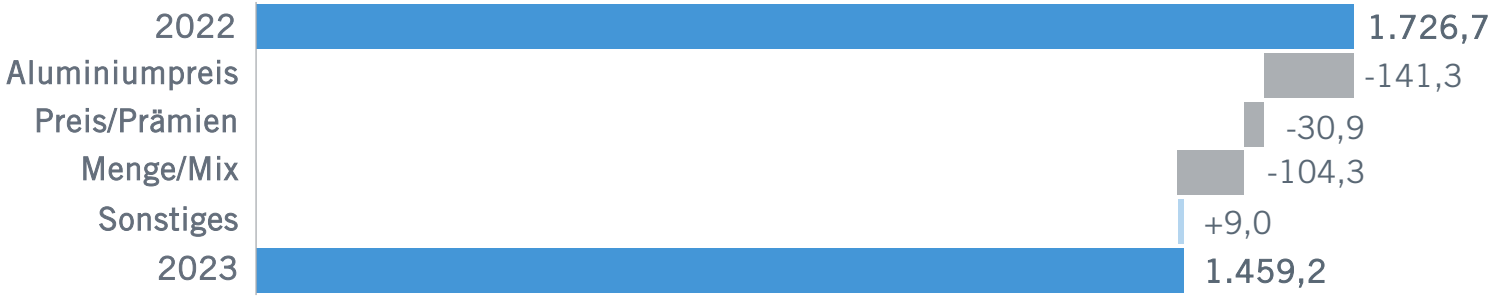
UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

GUTE UMSATZENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM REKORD-VORJAHR

Umsatzerlöse in Mio. EUR



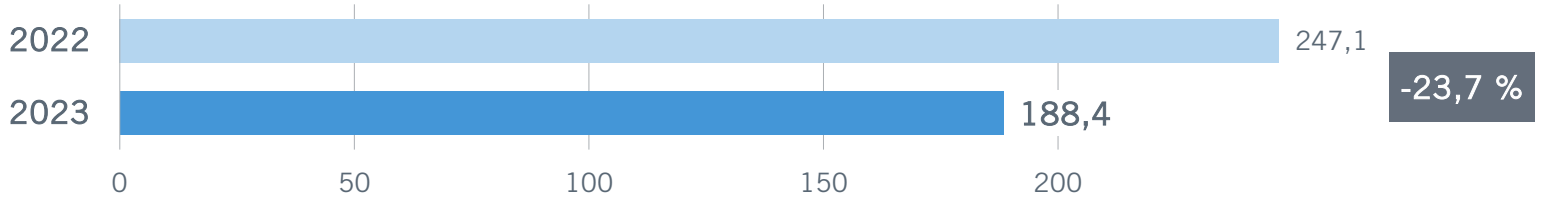
Umsatzüberleitung im Vergleich zu 2022 in Mio. EUR



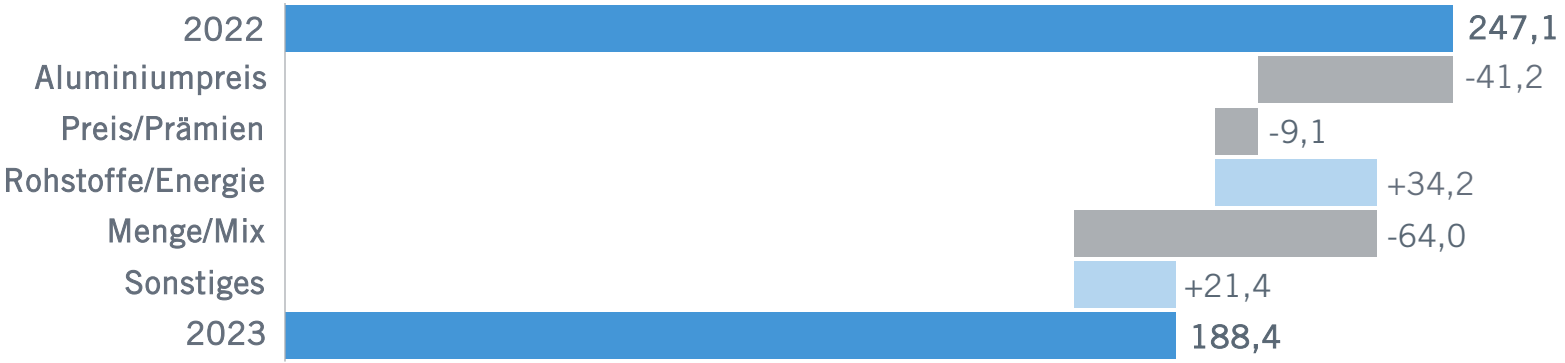
EBITDA DER AMAG-GRUPPE

ZWEITHÖCHSTES OPERATIVES ERGEBNIS IN DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE

EBITDA in Mio. EUR



EBITDA-Überleitung im Vergleich zu 2022 in Mio. EUR



EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

REKORD-EBITDA IM VORJAHR RELATIVIERT ERGEBNIS-ABWEICHUNGEN

EBITDA-Veränderung im Vergleich zu 2022 in Mio. EUR

Segment Metall

- Unverändert stabile Produktion in Kanada sichert solide Absatzmenge
- Ergebnisabweichung vor allem aufgrund niedrigerem Aluminiumpreis bei zugleich gestiegenen Rohstoffkosten in Relation zum Aluminiumpreis

Segment Gießen

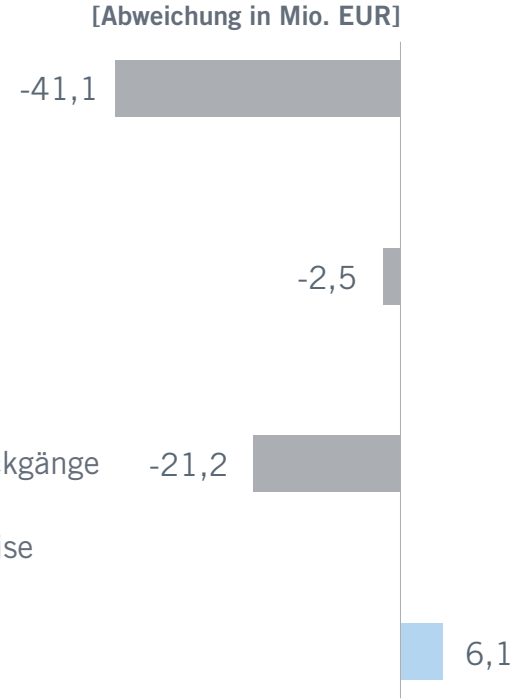
- Stabile Nachfrage in der Automobilindustrie erfolgreich bedient
- Ergebnisabweichung primär infolge gestiegener Strukturkosten

Segment Walzen

- Gute Nachfrageentwicklung im Transportbereich federt marktbedingte Rückgänge bei industriellen Anwendungen, Sport und Architektur spürbar ab
- Positive Bewertungseffekte insbesondere aufgrund gesunkener Energiepreise

Segment Service

- Ergebnisveränderung vor allem aufgrund geringerer Strukturkosten

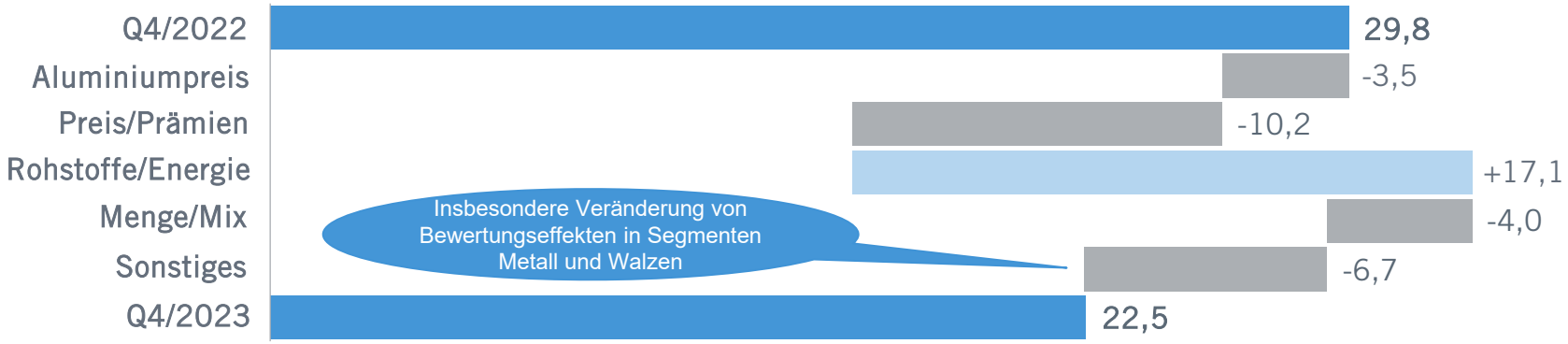


EBITDA DER AMAG-GRUPPE IN Q4/2023

ERGBNISABWEICHUNG VON BEWERTUNGSEFFEKTEN BEEINFLUSST

EBITDA in Mio. EUR

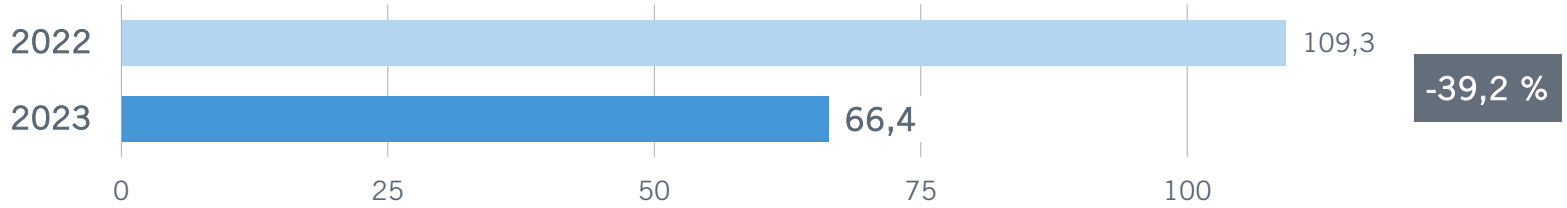
EBITDA-Überleitung im Vergleich zu Q4/2022 in Mio. EUR



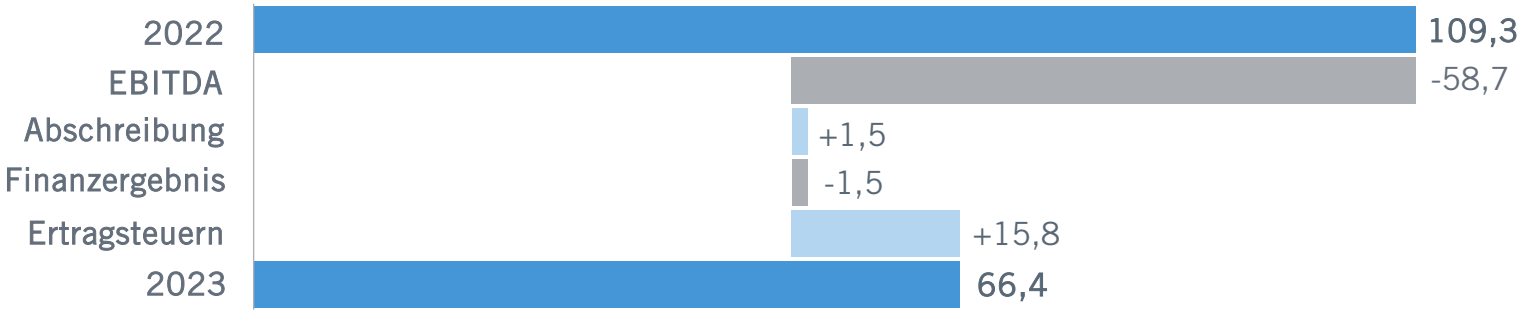
ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN, AMAG-GRUPPE

GUTE ENTWICKLUNG NACH REKORD-ERGEBNIS IM VORJAHR

Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu 2022 in Mio. EUR



CASHFLOW DER AMAG-GRUPPE

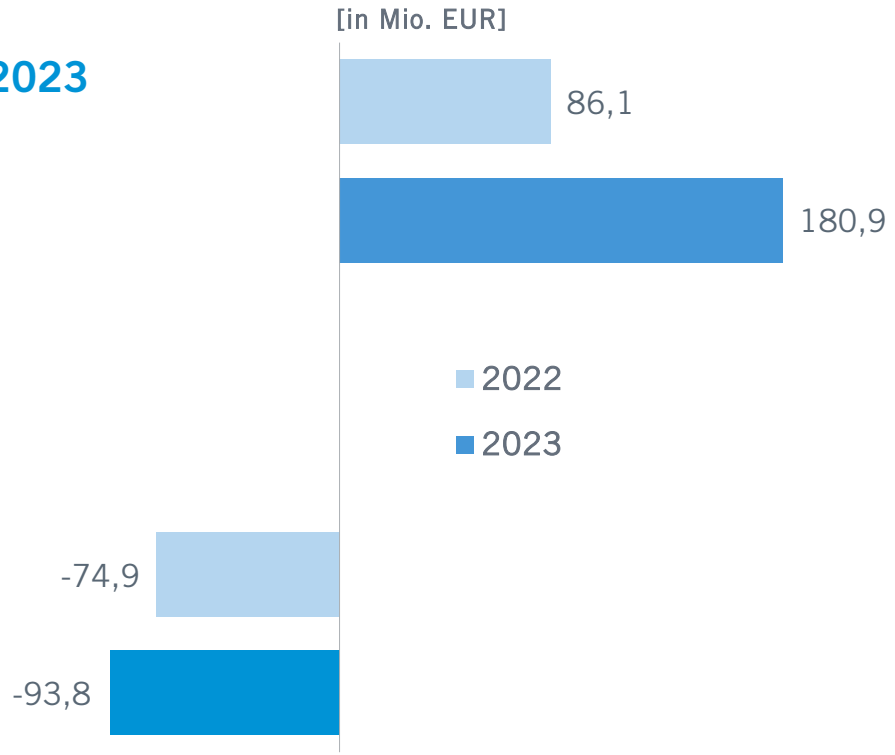
OPERATIVEN CASHFLOW MEHR ALS VERDOPPELT

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit 2023

- Operativer Cashflow profitiert von
  - i) einem hohen operativen Ergebnis,
  - ii) erfolgreich umgesetzten Working-Capital-Optimierungen und
  - iii) einem gesunkenen Aluminiumpreis

Cashflow aus Investitionstätigkeit 2023

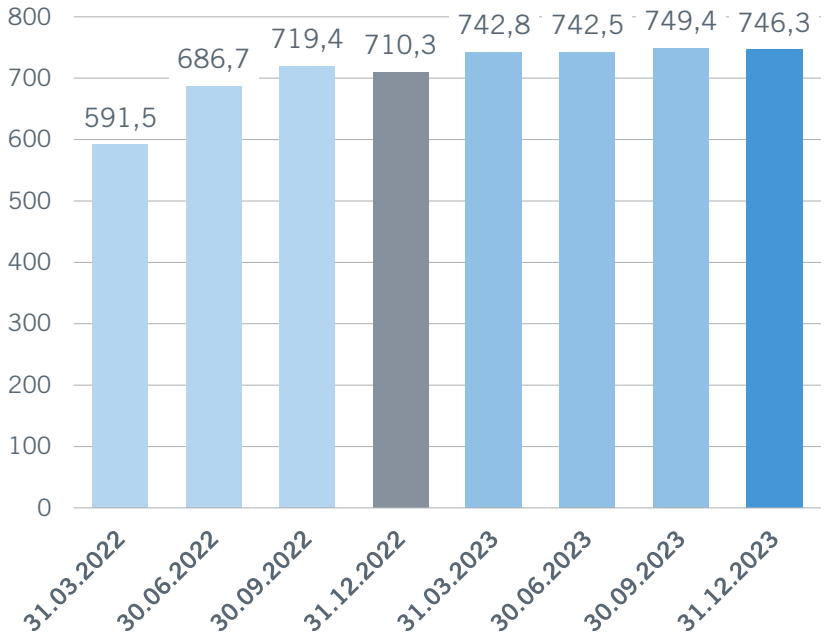
- Planmäßiger Anstieg im Investitions-Cashflow im Vergleich zum Vorjahr



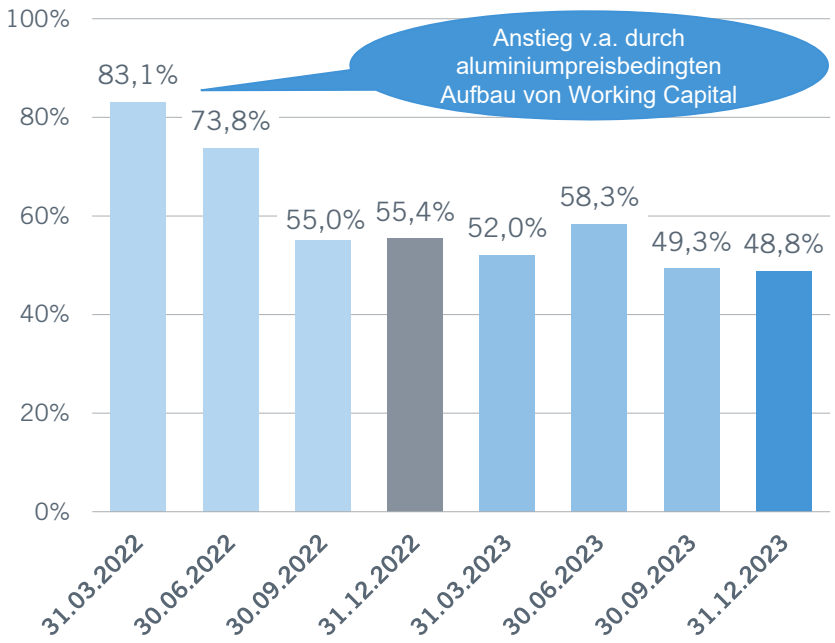
BILANZKENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE

EIGENKAPITAL UND VERSCHULDUNGSGRAD ANHALTEND SOLIDE

Eigenkapital in Mio. EUR



Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) in %



FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

KENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE IN MIO. EUR	Q4/2023	Q4/2022	Abw.	2023	2022	Abw.
Absatz gesamt in Tonnen	98.100	100.500	-2,4 %	**425.800**	442.000	-3,7 %
Umsatzerlöse	316,4	372,8	-15,1 %	**1.459,2**	1.726,7	-15,5 %
EBITDA	22,5	29,8	-24,6 %	**188,4**	247,1	-23,7 %
EBITDA-Marge	7,1 %	8,0 %		**12,9 %**	14,3 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	0,3	8,0	-96,8 %	**102,4**	159,7	-35,8 %
EBIT-Marge	0,1 %	2,2 %		**7,0 %**	9,2 %	
Ergebnis nach Ertragsteuern	-3,3	2,6	-225,9 %	**66,4**	109,3	-39,2 %
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,09	0,07	-225,9 %	**1,88**	3,10	-39,2 %

ESG-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

KENNZAHLEN FÜR DEN STANDORT RANSHOFEN	Einheit	2023	2022	Abw.
Ø Schrotteinsatzrate	%	**76,1**	76,5	
Spezifischer Energieverbrauch	kWh/Tonne	**1.184**	1.178	0,5 %
Spezifische CO_2-Emissionen (Scope 1 & 2)	Tonnen CO_2/Tonne	**0,163**	0,165	-1,1 %
Spezifische Abfallmenge	kg/Tonne	**17,9**	15,9	12,7 %
Unfallrate TRIFR*	1)	**2,1**	1,0	105,9 %
Frauenanteil*	%	**16**	15	
Stundenanzahl Aus- und Weiterbildung*	h/Mitarbeiter:in	**26**	20	24,5 %
Compliance-Verstöße*	Anzahl	**0**	0	-

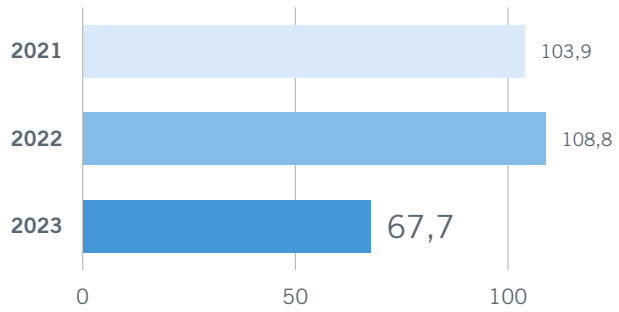
Weitere Details zu den dargestellten Kennzahlen sind der Nichtfinanziellen Erklärung (siehe AMAG Finanzbericht 2023) zu entnehmen.
*Kennzahlen inkludieren auch AMAG components
1) Total Recordable Injury Frequency Rate = Unfälle pro Kopf mit Ausfall sowie Zwischenfälle mit ärztlicher Behandlung (Medical Treatment) in Relation zur Summe der Produktivstunden x 200.000 Stunden

SEGMENT METALL

SOLIDES ERGEBNIS MARKTBEDINGT UNTERHALB DES VORJAHRESNIVEAUS

IN MIO. EUR	Q4/2023	Q4/2022	Abw.	2023	2022	Abw.
Absatzmenge in Tonnen	30.600	30.000	1,8 %	126.500	125.900	0,5 %
Externer Absatz in Tonnen	30.600	30.000	1,8 %	126.500	125.900	0,5 %
Umsatzerlöse	227,3	256,6	-11,4 %	1.038,1	1.422,7	-27,0 %
Externe Umsatzerlöse	70,0	77,2	-9,3 %	308,3	369,6	-16,6 %
EBITDA	12,3	15,8	-21,7 %	67,7	108,8	-37,8 %
EBIT	5,3	8,9	-40,2 %	41,1	82,4	-50,2 %
Mitarbeiter:innen (FTE)	209	203	3,1 %	211	197	7,0 %

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



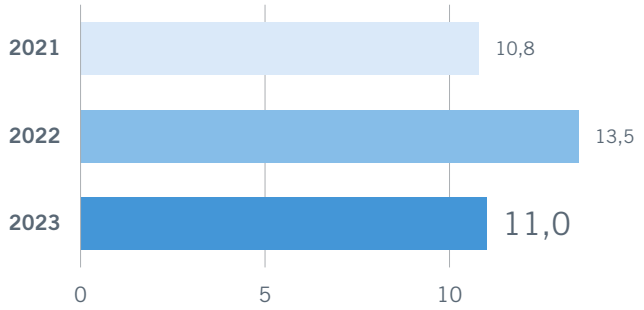
- Sehr gute Produktions-Performance in der kanadischen Elektrolyse Alouette ermöglichte ein operatives Ergebnis deutlich über dem Durchschnitt der letzten Jahre
- Abweichung gegenüber dem Vorjahr resultiert insbesondere aus veränderten Preisen, vor allem für Primäraluminium und Rohstoffe (hauptsächlich Tonerde und Petrolkoks)

SEGMENT GIESSEN

ERNEUT ZWEISTELLIGES OPERATIVES ERGEBNIS ERWIRTSCHAFTET

IN MIO. EUR	Q4/2023	Q4/2022	Abw.	2023	2022	Abw.
Absatzmenge in Tonnen	21.600	21.200	1,9 %	94.500	92.700	1,9 %
Externer Absatz in Tonnen	15.400	14.400	6,9 %	64.700	63.700	1,6 %
Umsatzerlöse	37,0	37,0	0,0 %	165,8	174,6	-5,1 %
Externe Umsatzerlöse	34,8	34,1	2,0 %	153,8	162,6	-5,4 %
EBITDA	0,2	1,1	-79,9 %	11,0	13,5	-18,5 %
EBIT	-0,3	0,5	-162,6 %	8,7	11,1	-21,4 %
Mitarbeiter:innen (FTE)	120	121	-0,8 %	123	119	2,7 %

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



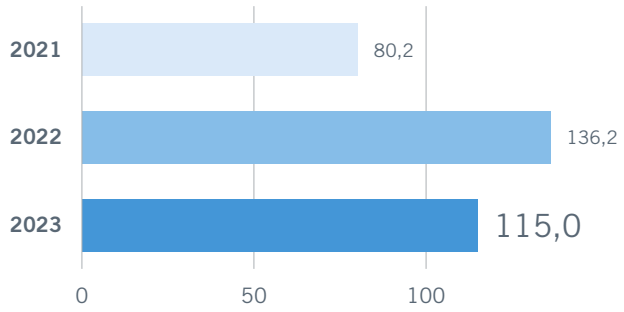
- Stabiles Marktumfeld in der Automobilindustrie dank hoher Produktivität erfolgreich bedient und damit Absatz von Recycling-Gusslegierungen erneut leicht gesteigert
- Ergebnisabweichung primär infolge gestiegener Strukturkosten

SEGMENT WALZEN

GUTE ERGEBNISENTWICKLUNG BEI MARKTBEDINGTEM ABSATZRÜCKGANG

IN MIO. EUR	Q4/2023	Q4/2022	Abw.	2023	2022	Abw.
Absatzmenge in Tonnen	46.000	49.400	-6,7 %	204.800	223.400	-8,3 %
Externer Absatz in Tonnen	45.700	49.300	-7,3 %	204.200	223.300	-8,6 %
Umsatzerlöse	247,0	305,5	-19,2 %	1.175,4	1.510,5	-22,2 %
Externe Umsatzerlöse	210,3	260,0	-19,1 %	991,6	1.188,3	-16,6 %
EBITDA	11,8	17,9	-33,8 %	115,0	136,2	-15,6 %
EBIT	-1,2	5,1	-123,3%	63,9	83,1	-23,2%
Mitarbeiter:innen (FTE)	1.696	1.689	0,4%	1.702	1.706	-0,3%

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



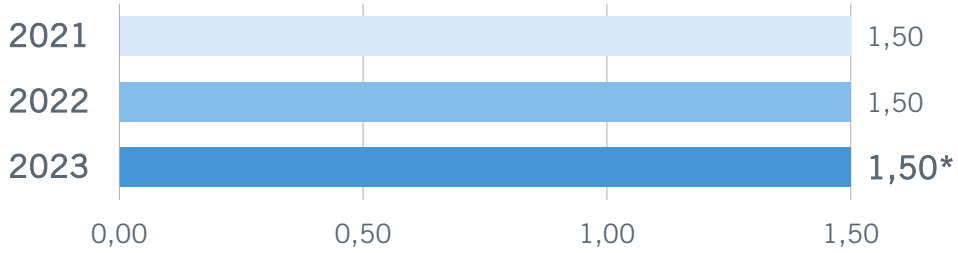
- Deutliche Nachfragerückgänge bei industriellen Anwendungen, Sport- und Architekturprodukten durch signifikante Anstiege im Transportsektor erheblich kompensiert
- Positive Bewertungseffekte von rund 20 Mio. EUR im Gesamtjahr 2023 primär infolge gesunkener Energiepreise

DIVIDENDE UND AUSBLICK 2024

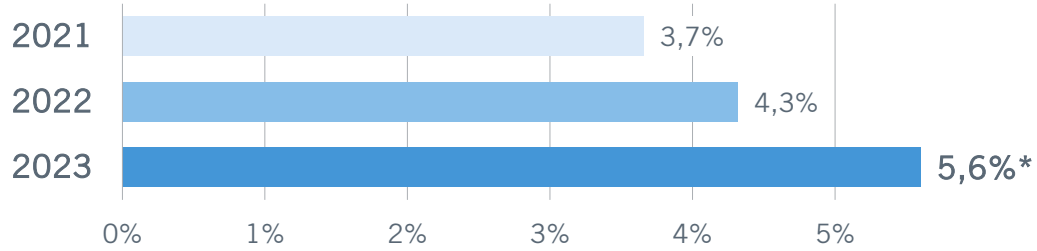
DIVIDENDENVORSCHLAG: 1,50 EUR JE AKTIE

DIVIDENDENRENDITE VON 5,6 %

Dividende in EUR je Aktie für das jeweilige Geschäftsjahr



Dividendenrendite (bezogen auf Jahresschlusskurs) in %



- Vorschlag einer Dividende in Höhe von 1,50 EUR je Aktie
- Abstimmung in der Hauptversammlung am 11. April 2024
- Dividenden-Zahltag am 18. April 2024

*gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung

AUSBLICK 2024

- Positive Bedarfsentwicklung nach Aluminiumprodukten laut CRU (+4,0 % für Walzprodukte) bei zugleich verhaltenen Konjunkturprognosen, v.a. für die Eurozone (+0,9 %)*
- AMAG setzt unverändert auf Stabilität im Geschäftsmodell, Flexibilität in der Abwicklung und Vielfalt im Portfolio und wird auf Veränderungen im Marktumfeld rasch reagieren
  - Segment Metall: Anhaltend hohe Produktion zu erwarten. Ergebnis maßgeblich von Aluminiumpreis- und Rohstoffkostenentwicklung abhängig
  - Segment Gießen: Derzeit stabile Nachfrage nach Recycling-Gusslegierungen wird weiterhin mit hoher Produktivität bedient
  - Segment Walzen: Aus heutiger Sicht ist von einer positiven Entwicklung im Transportbereich (v.a. Luftfahrt) auszugehen. Erholung in der Nachfrage nach industriellen Anwendungen, Sport- und Architekturprodukten unsicher
- Ausblick 2024: Ergebnisprognose in Form einer EBITDA-Bandbreite aufgrund unsicherer Markt- und Wirtschaftsentwicklung verfrüht

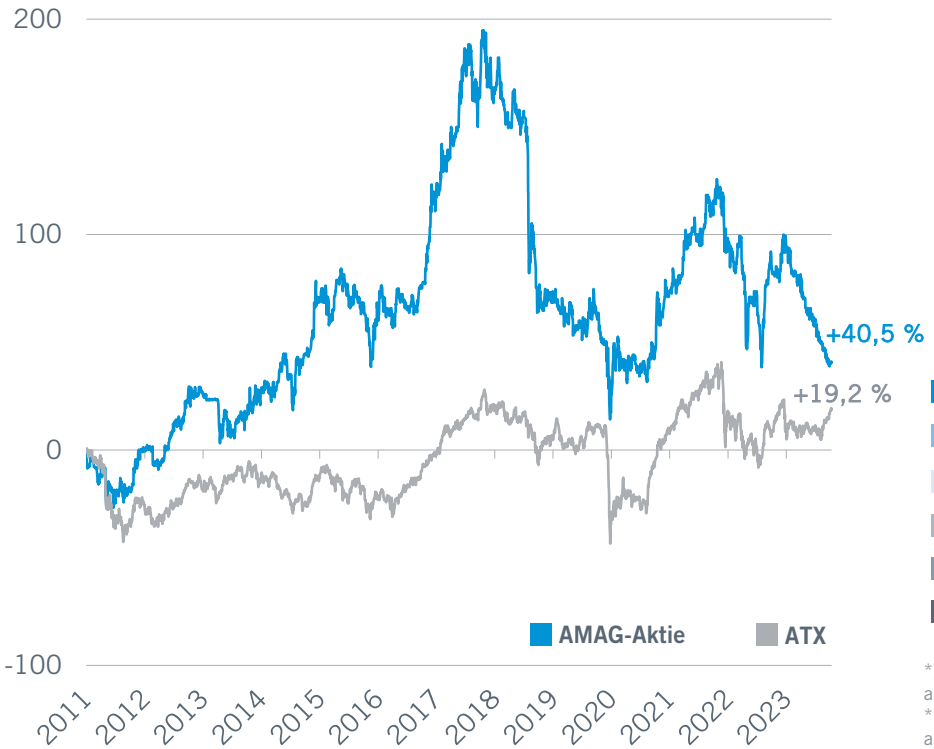
*Quellen: IMF, World Economic Outlook, Jänner 2024 / Commodity Research Unit, Aluminium Market Outlook, Oktober 2023 & Aluminium Rolled Products Market Outlook, November 2023

AKTIE UND EIGENTÜMER-STRUKTUR

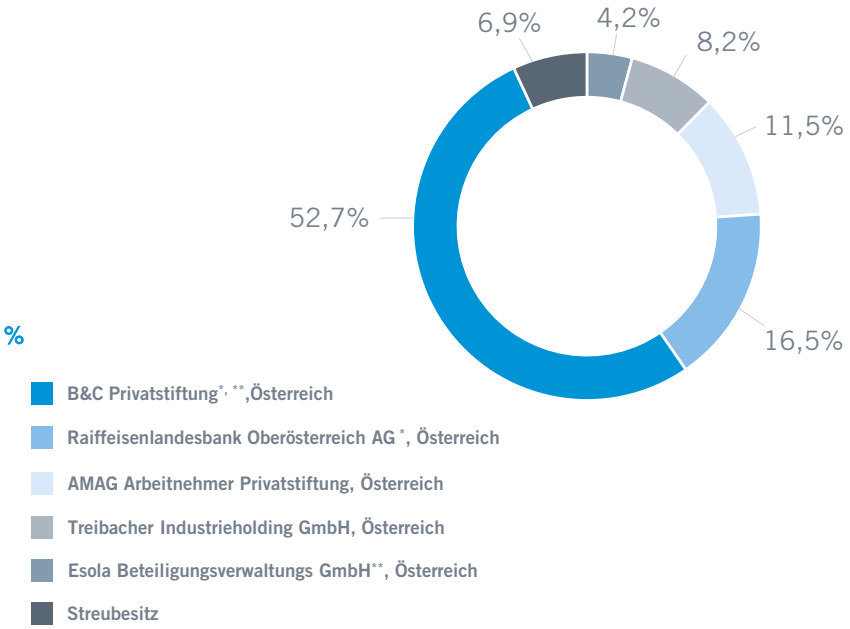
AMAG-AKTIE

Outperformance der AMAG-Aktie

[Performance bis 29. Dezember 2023 in %]



Stabile Eigentümerstruktur



*) Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.
**) Die B&C Industrieholding GmbH und die Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.

FINANZKALENDER 2024

15. Februar 2024	**Veröffentlichung Jahresabschluss 2023**
24. April 2024	**Information zum 1. Quartal 2024**
25. Juli 2024	**Halbjahresfinanzbericht 2024**
30. Oktober 2024	**Information zum 3. Quartal 2024**
01. April 2024	**Nachweisstichtag „Hauptversammlung“**
11. April 2024	**Hauptversammlung (HV)**
16. April 2024	**Ex-Dividenden-Tag**
17. April 2024	**Nachweisstichtag „Dividende“**
18. April 2024	**Dividenden-Zahltag**

INFORMATIONEN ZUR AMAG-AKTIE

ISIN	**AT00000AMAG3**
Aktiengattung	**Stammaktien lautend auf Inhaber**
Ticker Symbol Wiener Börse	**AMAG**
Indizes	**ATX Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI**
Reuters	**AMAG.VI**
Bloomberg	**AMAG AV**
Handelssegment	**Amtlicher Handel**
Marktsegment	**Prime Market**
Erster Handelstag	**8. April 2011**
Emissionskurs je Aktie in EUR	**19,00**
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	**35.264.000**

IR KONTAKT

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc
Leiter Investor Relations
T +43 7722 801 3821
M +43 664 885 775 26
christoph.gabriel@amag.at

AMAG
AUSTRIA METALL